

Purzelbaum-Buchtipps Januar 2024

Triona Walsh

Schneesturm /Fischer

10 Jahre nach dem Tod von Caras Ehemann Cillian treffen sich Cara und ihre Freunde erstmals wieder auf ihrer irischen Heimatinsel. Sie wollen am Todestag gemeinsam Cillian gedenken. Ein Sturm schneidet sie von der Insel ab und es fängt an zu schneien. Als eine Leiche unterhalb der Steilküste gefunden wird, ist schnell klar, dass es kein Unfall war. Somit sitzt auch der Mörder auf der Insel fest. Wem kann man noch trauen? Die Atmosphäre zwischen den Freunden ist sehr angespannt. Triona Walsh schafft es, einen immer wieder auf eine falsche Fährte zu locken. Das Cover ist sehr passend zum Inhalt gestaltet. Atmosphärisch und dramatisch. Ein toller Thriller!

Corinne Kaufmann



Emily Itami

Eine kurze Begegnung

Blessing Verlag

Mizuki ist verheiratet mit einem erfolgreichen Mann, hat zwei mehrheitlich anständige Kinder und eine schöne Wohnung inmitten von Tokio. Dem Schein nach alles, was sich eine japanische Hausfrau wünschen kann. Und doch ist die Vorstellung, sich vom Balkon zu stürzen, manchmal fast verlockender, als noch einen weiteren Abend damit zu verbringen, nicht mit ihrem Mann zu reden und Wäsche aufzuhängen. Eine kurze Begegnung ändert alles. Sie schaut in den Spiegel und fragt sich: Wer bin ich und wie bin ich hier gelandet? Witzig, provokativ, authentisch und ehrlich. Ein sehr gelungener Debütroman! Jennifer Müller



Jo Callaghan

In the Blink of an Eye/Piper

Welche Auswirkungen werden KI auf die Ermittlungsarbeit bei Kriminalfällen haben? Diese Frage stellt Callaghan in ihrem Krimidebut ins Zentrum. Kat und ihr Ermittlerteam werden mit einem Pilotprojekt betraut. Ein Cold Case wird neu aufgerollt, das Verschwinden zweier junger Männer soll nochmals näher untersucht werden. Diesmal mit von der Partie ist Lock, eine künstliche Intelligenz. Wie unterschiedlich gehen Mensch und Maschine diese Aufgabe an? Was passiert, wenn nüchterne Datenanalyse und logikorientiertes Denken auf intuitives Vorgehen prallen? Spannende Krimiunterhaltung, überraschende Wendungen – auf jeden Fall ein fesselndes Lesevergnügen.

Caroline Stierli-Graber



Hoffnung auf Papier

Stephanie Butland/Knaur

Das Antiquariat «Lost for Words» muss während des Lockdowns schliessen. Doch gerade jetzt, in dieser Zeit, bräuchten die Menschen Bücher am dringendsten, um wenigstens in Gedanken in eine andere Welt zu entfliehen. Da erhält Loveday, die Inhaberin des Bücherladens, einen berührenden Brief eines alten Ehepaars, dessen Zeit zu Ende geht. Sie wünschen sich die Zusendung ihrer Lieblingsbücher, um diese noch einmal gemeinsam zu lesen. Das bringt Loveday auf eine Idee, wie sie ihren Laden retten und gleichzeitig vielen Menschen helfen kann. Eine berührende Geschichte, in der es nicht im eigentlichen Sinne um die Pandemie geht, sondern vielmehr ganz verschiedene Menschen in einer Ausnahmesituation zeigt. Die unterschiedlichsten Charaktere werden in einer warmherzigen und einfühlsamen Geschichte begleitet, die einem das Herz erwärmt. Mirjam Pendt

